

Pressemitteilung

## media.think.tank 2020

# KI und Film – Aktuelle Chancen und Herausforderungen für die Medienindustrie

**Die internationale Hybrid-Konferenz zu Künstlicher Intelligenz in der Film- und Medienbranche findet am 29. September 2020 per Livestream aus der Landesvertretung Brandenburg in Berlin statt.**

Potsdam-Babelsberg, 20. August 2020 – Am 29. September 2020 präsentieren die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und das Erich Pommer Institut die media.think.tank 2020-Konferenz zum Thema **KI und Film – Aktuelle Chancen und Herausforderungen für die Medienindustrie**. Die eintägige internationale Konferenz hat das Ziel, der Film- und Medienbranche aktuelle Entwicklungsmöglichkeiten durch die Arbeit mit KI-Systemen aufzuzeigen, Trends zu analysieren, den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu intensivieren sowie einen Ausblick auf die Potentiale und Herausforderungen der nächsten Jahre zu geben. Die Veranstaltung setzt drei thematische Schwerpunkte: **KI-Systeme und deren praktische Anwendungsfelder, rechtliche und ethische Rahmenbedingungen** sowie **Strategieentwicklungen zur Implementierung von künstlicher Intelligenz in KMUs**. Die Keynote spricht **Björn Böhning, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales**. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Medienboard Berlin-Brandenburg, Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg und der VFF-Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten.

Die Prognose des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales „Digitalisierte Arbeitswelt“ (2019) zeigt eine drastische Veränderung der Arbeitswelt auf: Bereits 2035 unterscheiden sich über 7 Millionen Arbeitsplätze von den heutigen und rund 4 Millionen Arbeitsplätze werden völlig wegfallen. Für die Film- und Medienbranche bietet die Implementierung von KI-Technologien **Chancen zur Entwicklung neuer Arbeitsplätze**: durch die Effizienzsteigerung von Unternehmen, durch neue Qualifikationsanforderungen und neue Geschäftsmodelle.

Alle Produktionsschritte – von der Ideengenerierung über die Postproduktion bis hin zu Vertrieb und Vermarktung – können von KI-Anwendungen profitieren. Bereits jetzt kommen sie u.a. in der Drehbuch-Entwicklung, beim Filmschnitt, in der Finanzierung oder im Marketing zum Einsatz. Arbeitsprozesse können so besser und effektiver gesteuert als auch Potenziale und Risiken von Projekten genauer abgeschätzt werden.

Prof. Dr. Susanne Stürmer, Präsidentin der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF:

„Noch wirkt es fern – aber auch in der Film- und Fernsehproduktion werden neuen KI-basierte Technologien Einzug halten. Unsere Branche verändert sich seit Jahren rasant – und dies wird der nächste Game Changer werden.“

„Der media.think.tank wird sich konkret mit den Auswirkungen von KI-Systemen auf die Bewegtbildproduktion beschäftigen. Hierzu haben wir etablierte Expert\*innen eingeladen und werden die Anwendbarkeit angebotener KI-Tools mit Wissenschaft und Branche diskutieren“, kommentiert Philipp Künstle, Geschäftsführer des Erich Pommer Instituts.

Die Online-Konferenz findet in einem an die Corona-Pandemie angepassten digitalen Format statt. Die Moderator\*innen und nationalen Speaker\*innen senden live aus der Landesvertretung Brandenburg in Berlin, die internationalen Speaker\*innen und Gäste werden online hinzugeschaltet. Bei den Referent\*innen aus Wissenschaft, Filmbranche, Wirtschaft, Kultur- und Wirtschaftspolitik handelt es sich u.a. um: Sami Arpa, Prof. Joanna Bryson, Prof. Dr. Christian Heinze, Michael Keusgen, Prof. Dr. habil. Jana Koehler, Ramak Molavi, Erwin M. Schmidt, Prof. Dr.-Ing. Sebastian Stober.

Die Konferenz setzt sich zusammen aus Vorträgen, Diskussionspanels, Networking-Runden und angeleiteten Arbeitsgruppen. In Letzteren erörtern die Expert\*innen zusammen mit den Teilnehmer\*innen und eingeladenen KI-Dienstleistern die Einsatzmöglichkeiten von KI in der Medienproduktion, stellen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Implementierung vor und beleuchten deren Auswirkungen auf die Medienindustrie. Die Ergebnisse werden am Ende dem gesamten Publikum virtuell präsentiert.

Ein besonderer Vorteil für Teilnehmer\*innen ergibt sich aus den interaktiven Programmteilen: In „Expert Meetings 1:1“ können sich Teilnehmer\*innen in 15 Minuten-Sessions eins zu eins mit zwei Expert\*innen ihrer Wahl persönlich über Fragen zu KI-Implicationen in ihrem Unternehmen austauschen. Im „MARKTPLATZ DIGITAL“ geben KI-Firmen aus der Branche wertvolle Einblicke sowie Input zur Nutzung ihrer Anwendungen und präsentieren neueste KI-Geschäftsmodelle, Herausforderungen, Ziele und Visionen für die Zukunft.

Ausführliche Informationen und die Anmeldung finden Sie auf: [www.epi.media/mtt20](http://www.epi.media/mtt20)

Der **media.think.tank** ist eine alle zwei Jahre stattfindende Konferenz- und Publikationsreihe, die ein Forum bietet für den Wissenstransfer und die Vernetzung von Medienbranche, Politik und Wissenschaft zu aktuellen Themen. Themen früherer Konferenzen dieser Reihe waren: *BigData. BigMovies - How Algorithms transform the Film and TV Industry* (2016) und *film | innovation | economics* (2018).

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen und Interviewwünschen an Marijana Harder – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit EPI | [mail@marijanaharder.com](mailto:mail@marijanaharder.com) | T: +49 177 79 42 871.